

New York: frs. 320 000 Vorrechtsaktien der Soc. anon. de la Nouvelle-Montagne, Engis; Lire 207 500 Aktien der Società Italiana per la Fabbricazione dell Alluminio, Rom; frs. 591 000 Aktien der Soc. Metallurgique de Lommel. Soc. anon., Lommel; M. 500 000 mit 25% und einem Aufgeld von 10% eingezahlte Aktien der Metallwerke Unterweser, A.-G., Nordenham; M. 800 000 mit 25% eingezahlte Aktien der Metallwalzwerke, A.-G., Frankf. a. M.; M. 112 500 Beteiligung an der Elektro-Magnetischen Ges. m. b. H., Frankf. a. M. Ausserdem setzt sich die Wertpapierrechnung noch aus 10 weiteren Posten zusammen. Ausser obigen Wertpap. werden an Beteiligungen, Vorschüssen und Darlehen noch M. 2 532 002 ausgewiesen, die sich aus 11 Posten zusammensetzen und sich 1906/07 mit etwa 10% verzinst haben.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien Serie A, B, C à 2000 Stück à M. 1000, Aktien Serie A einzg. mit 50%; Serie B u. C mit 25%. Die Gründer zahlten ausserdem M. 1 500 000 bar in die A.-G. ein, die nicht als Aktieneinzahlung, sondern als eine zur finanziellen Stärkung der Ges. gemachte Leistung zu gelten hat; der Betrag ist den Res. überwiesen.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. v. 27./6. 1906, rückzahlbar zu 102%. Die Anleihe wurde von einem Konsortium zu pari zuzügl. Stück-Zs. u. Einführungsspesen übernommen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bereits erfüllt), ev. ausserordentl. Abschreib. u. Rücklage, bis 5% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 für jedes Mitglied zu Kosten des Unk.-Kts., Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Aktieneinzahl.-Kto 4 500 000, Effekten 2 751 977, Beteiligungen, Vorschüsse u. Darlehen 2 532 002, Kassa u. sofort verfügbares Guthaben 1 089 418, Mobilien 1, Vorausbez. Versch. 1190, Debit. 14 737. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. 3 000 000, do. Zs.-Kto 11 970, R.-F. 600 000, R.-F. B 600 000, R.-F. C 300 000, Rückstellung für Fixum an A.-R. 12 000, Kredit. 208 035, Div. 120 000, Tant. an A.-R. 8232, do. an Vorstand u. Beamte 9466, Vortrag 19 621. Sa. M. 10 889 325.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 83 125, Geschäftskosten 42 438, Rückst. für Fixum an A.-R. 12 000, Oblig.-Stempel 18 300, Abschreib. auf Mobil. u. Einricht. 24 119, Gewinn 157 320. Sa. M. 337 304. — Kredit: Gewinn aus Effekten u. Beteiligungen M. 337 304.

Dividende: 1906/07: 8% auf die Einzahl. von 25%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.

Direktion: Dr. Alb. Sondheimer. **Prokuristen:** Ed. Feist, Ludwig Heidingsfelder.

Aufsichtsrat: (5—15) Vors. Louis Feist, Stelly. Bank-Dir. Dr. Alb. Katzenellenbogen, Leo Wreschner, Nathan Sondheimer, Bank-Dir. Konsul Arth. Siebert, Herm. Koehler, Frankf. a. M.; Gen.-Dir. Wilh. Schulte, Overpelt (Belgien); Bergrat Emil Kreuzer, Mechernich; Gen.-Dir. Dr. H. Wiegand, Bremen.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Mitteldeutsche Creditbank, Gebr. Sulzbach; Berlin: Mitteldeutsche Creditbank.

Sieg-Rheinische Hütten-Aktiengesellschaft

zu **Friedrich-Wilhelmshütte** a. d. Sieg, Post Troisdorf.

Neugegründet: 29./5. 1897 (Bereits 21./11. 1825 gegr.). Statutänd. 27./10. 1899, 11./6. u. 22./12. 1906.

Zweck: Herstellung und Verarbeitung von Eisen, Stahl und anderen Metallen, insbes. Herstellung von Walzwerksfabrikaten aller Art und Herstell. von Maschinen und Giessereierzeugnissen jeder Art; Erwerb und Ausbeutung von Kone. auf Eisensteine und andere Mineralien. Ein Teil des Grubenbesitzes wurde 1907 günstig verkauft. — Die Ges. besitzt einen Hochofen, Walzwerke, Maschinenfabrik mit Giesserei, Eisenkonstruktionswerkstätten, Brückenbau-Anstalt, Schrauben- u. Mutternfabrik, Röhrenwalzwerk, Wellblechbau. Aufgestellt 1899/1900 10 weitere Koksöfen. Das Walzwerk ist 1903 durch eine Universal- u. Platinenstrasse erweitert, ebenso die Leistungsfähigkeit der Schraubenfabrik erhöht. Angegliedert ist seit 1./7. 1903 eine Abteil. zur Herstell. von Wellblechbauten. Das Werk stellt als Spezialität Wasserreinigungapparate „Patente Nuss“ u. vollständige Ziegeleianlagen her. Ausgabe für Neu- u. Umbauten 1903/04—1906/07; M. 278 856, 316 376, 618 061, 368 836. 1905/07 fanden beträchtliche Umbauten, Verbesserung der Walzenstrassen und Erweiterungen statt, welche die Herstellungskosten in Zukunft wesentlich verbilligen. Ein zweiter Hochofen ist seit 1907 im Bau. Geplant ist die Aufnahme der Zementfabrikation unter Verwendung der in ihrem Hochofenbetrieb entfallenden Schlacke.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 gleichberecht. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 600 000, hiervon waren bis 27./10. 1899 M. 400 000 Vorz.-Aktien, ausgegeben lt. G.-V. v. 9./12. 1898, div.-ber. ab 1./7. 1898, angeboten den Aktionären 3:1 v. 2.—20./1. 1899 zu 101.25% zuzügl. 4% Zs. ab 1./7. 1898. Die G.-V. v. 27./10. 1899 beschloss, zwecks Bau von Arbeiterwohnungen und Betriebsweiterungen das A.-K. auf M. 3 000 000 durch Ausgabe von M. 400 000, ab 1./7. 1899 div.-ber. St.-Aktien zu erhöhen. Der Bezug wurde den Inhabern der Vorz.-Aktien 3:1 gegen Verzicht auf die denselben bezügl. der Gewinnverteilung (6% Vorz.-Div.) u. der Rückzahl. des Kapitals im Falle der Auflösung der Ges. zugestandenen Vorrechte zum Nennwert zuzügl. Unkosten zu 101.25% plus 4% Zs. ab 1./7. 1899 v. 4.—21./12. 1899 angeboten. Zur Sanierung der Ges. (Unterbilanz Ende Juni 1906 M. 1 363 765) beschloss die a. o. G.-V. v. 11./6. 1906 die Herabsetzung des A.-K. v. M. 3 000 000 auf M. 1 500 000 durch Zulassung der Aktien 2:1 (Frist 1./10. 1906) gleichzeitig wurde zur Beschaffung von Betriebsmitteln die Ausgabe von